

BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0028/2019)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	04.02.2019	öffentlich

Kein Glyphosat oder Nikotinoide auf öffentlichen Flächen des Kreises Trier-Saarburg (Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 24.01.2019)**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.01.2019 (siehe Anlage).

Sachdarstellung:

Aufgrund des Antrages der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 24.01.2019 (Anlage) wird seitens der Abteilung 3 – Gebäudemanagement mitgeteilt, dass zur Pflege von Grün-, Sport- und Verkehrsflächen an den Schulen des Kreises ausschließlich eigenes Personal (Hausmeister) eingesetzt wird.

Den Hausmeistern des Kreises ist es untersagt, Glyphosat oder ähnliche Produkte zur Unkrautbekämpfung einzusetzen.

Nach Rückmeldung des Landesbetrieb Mobilität Trier setzen die Straßenmeistereien in geringem Umfang und nach Einzelgenehmigung durch die ADD Herbizide mit dem Wirkstoff Glyphosat oder ähnlichen Wirkstoffen auf Bundes- und Landesstraßen ein. Auf den Kreisstraßen war dies aber in den vergangenen Jahren nicht der Fall. Für das Jahr 2019 sind diesbezügliche Einsätze auch nicht geplant.

Sollte in Zukunft der Einsatz von Herbiziden im Bereich von Kreisstraßen notwendig werden, kann dieses Thema nochmals aufgegriffen werden.

Die für die Baumpflege beauftragte Firma verwendet keine Mittel, die Glyphosat oder ähnliche Wirkstoffe beinhalten, da dies unter Umständen für die zu pflegenden Gehölze und Bäume negative Auswirkungen haben könnte.

Von Seiten der Abteilung 11 – Kreisentwicklung, Bauen und Umwelt wird mitgeteilt, dass der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln allgemein, und somit auch von

Glyphosat und ähnlichen Mitteln auf den Flächen des Gewässerprojekts Ruwer in den Pachtverträgen ausgeschlossen ist.

Wie der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln bei den übrigen bestehenden Pachtverträgen mit dem Landkreis Trier-Saarburg aussieht konnte in der Kürze der Zeit nicht geklärt werden und bedürfte weiterer interner Anfragen in verschiedenen Abteilungen.

Eine ausführliche Stellungnahme aus Sicht des Leiters des Gesundheitsamtes mit fachlicher Empfehlung ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Anlagen:

- Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Kreistagsfraktion „Kein Glyphosat oder Nikotinoide auf öffentlichen Flächen des Kreises Trier-Saarburg“ vom 24.01.2019
- Stellungnahme des Gesundheitsamtes vom 30.01.2019